

Probeklausur Elementare Geometrie

Name, Vorname:

Tutorium:

Zur Bearbeitung: Verwenden Sie für die Bearbeitung jeder Aufgabe ein neues Blatt, auf welches Sie die *Nummer der Aufgabe* sowie *Ihren Namen* schreiben.

Zur Bewertung: Jede Aufgabe wird mit bis zu 10 Punkten bewertet, so dass Sie insgesamt 40 Punkte erhalten können.

Punkte					
1	2	3	4	Σ	Note

Aufgabe 1 (10 Punkte)

Es sei X eine Menge und $p \in X$. Wir definieren auf X eine Topologie \mathcal{O}_p durch

$$U \in \mathcal{O}_p \iff p \in U \text{ oder } U = \emptyset.$$

Zeigen Sie:

- Dies definiert wirklich eine Topologie.
- Diese Topologie ist nicht Hausdorffsch.
- Es sei die Folge $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$ definiert durch $x_n := p$ für alle $n \in \mathbb{N}$. Zeigen Sie, dass diese Folge gegen x konvergiert für alle $x \in X$.
- X ist wegzusammenhängend.

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Es bezeichne $\text{Mat}_{n,n}$ die reellen $n \times n$ -Matrizen und $\text{Sym}_n(\mathbb{R}) := \{A \in \text{Mat}_{n,n}(\mathbb{R}) : A^t = A\}$, wobei A^t die transponierte Matrix zu A ist.

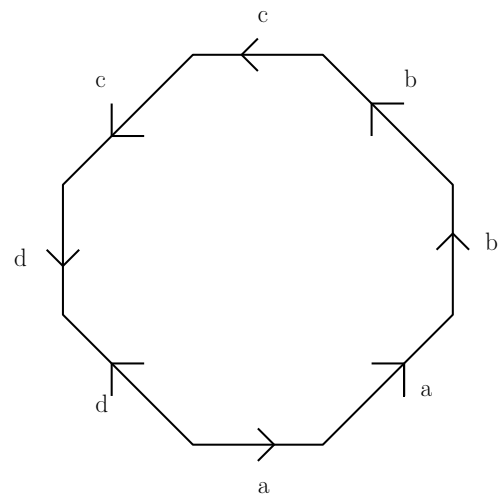
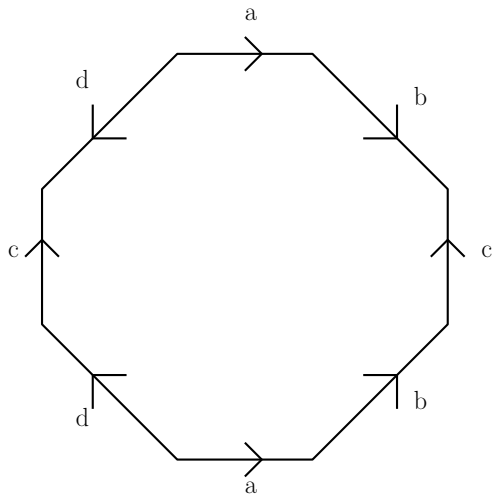
- Zeigen Sie, dass $\text{Sym}_n(\mathbb{R})$ eine differenzierbare Mannigfaltigkeit der Dimension $\frac{n(n+1)}{2}$ ist indem Sie einen Atlas angeben.
- Zeigen Sie, dass 0 ein regulärer Wert der folgenden Abbildung ist:

$$\begin{aligned} f: \text{Mat}_{n,n}(\mathbb{R}) &\rightarrow \text{Sym}_n(\mathbb{R}) \\ A &\mapsto A^t A - \text{id}_{n \times n} \end{aligned}$$

- Folgern Sie, dass $O(n) := \{A \in \text{Mat}_{n,n}(\mathbb{R}) : A^t A = \text{id}_{n \times n}\}$ eine differenzierbare Mannigfaltigkeit ist und bestimmen Sie die reelle Dimension.

Aufgabe 3 (10 Punkte)

- Geben Sie geschlossene Flächen S_1 und S_2 mit gleicher Eulercharakteristik an, sodass S_1 orientierbar ist und S_2 nicht.
- Benutzen Sie den Klassifikationssatz für Flächen um zu zeigen, dass es eine Fläche S_3 gibt, sodass $S_3 \# S_2$ homöomorph zu $S_3 \# S_1$ ist.
- Welche Flächen sind durch die folgenden Skizzen gegeben?



Aufgabe 4 (10 Punkte)

a) Zeigen Sie, dass jede Menge X mit der Metrik d^δ gegeben durch

$$d^\delta(x, y) = \begin{cases} 0 & \text{falls } x = y \\ 1 & \text{falls } x \neq y \end{cases}$$

zu einem metrischen Raum wird.

- b) Zeigen Sie, dass jede bijektive Abbildung $f: (X, d^\delta) \rightarrow (Y, d^\delta)$ eine Isometrie ist, wobei d^δ jeweils die Metrik aus Teil a) ist.
- c) Es seien (X, d_X) und (Y, d_Y) metrische Räume und $f: (X, d_X) \rightarrow (Y, d_Y)$ eine Isometrie. Zeigen Sie, dass f stetig ist.
- d) Entscheiden Sie, ob die folgenden Abbildungen Isometrien sind und begründen Sie ihre Entscheidung:

1) $f: \mathbb{H}^2 \rightarrow \mathbb{H}^2, z \mapsto \frac{3z+4}{5z+6}$.

2) $f: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2, f\left(\begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix}\right) = \frac{1}{2} \left(\begin{pmatrix} x \\ -y \end{pmatrix} + \sqrt{3} \begin{pmatrix} y \\ x \end{pmatrix} \right)$.